

Tenler, Cristoff Rosenhain, Michel Schuster, Cristoff Weiße, Georg Behmer) *bekennt*, 1 Mark Schwertgroschen Zins für 10 Mark wiederkäuflich verkauft zu haben dem erhafften ern Nicolao Neuman altaristen der frwmesse in unser pfarkirchen und verspricht, ihm und seinen Amtsnachfolgern diesen Zins halb zu Michaelis und halb zu Walpurgis ent-  
5 richten zu wollen. Geben montag in pfingstheiligen tagen anno Cristi m° quadingentesimo octuagesimo nono.

## 88.

1490 Febr. 8.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Löbau No. 55 ohne S.

10 Der Rath zu Löbau (dieselben Namen wie in No. 89) *bekennt*, 3 fl. ungar. und 12 Schwertgroschen, je 60 Schwertgroschen für 1 fl. ungar. und 7 Görlitzer Pfennige für 1 Schwertgroschen gerechnet, um 38 fl. ungar. und 24 Schwertgroschen wiederkäuflich  
15 verkauft zu haben den erhafften herrn Gregorio Radags und Oswaldo Reichenawer vorweßer der bruderschaft der prister zu Gorlitz und verspricht, jedesmal zu Mariä  
Himmelfahrt und zu Lichtweih jenen Zins mit 1 fl. und 36 Schwertgroschen abzuentrichten. Geben nach Cristi geburt tausent vircze[n]hundert und im neunzeigstenn jare montagk  
nach Dorothee virginis.

## 89.

1490 Mai 10.

20 Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Löbau No. 50 ohne S.

Der Rath zu Löbau (Nitzsche Smidiche die zzeit burgermeister, Bartusch Heßner, Jacob Neuman, Hans Baltzar, Hans Pilgram, Merten Tenler, Caspar Beiher, Michel Schuster, Mathes Zcollich, Thomas Smidt, Georg Behmer) *bekennt*, dem erhafften ern Wentzislao Schuffel zur zzeit altaristen zu Gorlitz 2 ungarische Gulden Zins um 30 fl.  
25 ungar. wiederkäuflich verkauft zu haben, welche uns auß notturfft gelihen zur holdunge unßerm allirgnedigstem herrn, herrn Wladislaen konigen zu Behmen zc., und zur bestettunge unser brive und privilegia gebraucht sein worden. Gegeben am tag Gordiani und Epimachi merterer anno salutis millesimo quadingentesimo nonagesimo.

## 90.

30 König Wladislaus reicht Christoph von Gersdorff auf Baruth die 20 Schock Zins auf der Stadt Löbau und die 12 Schock auf den Gerichten daselbst, welche derselbe von Balthasar Schaff, Pfarrer zu Löbau, und dessen ungesondertem Bruder Thamme Schaff auf Reichenbach erkaufft hat,  
zu Lehn. Ofen, 1491 Juni 2.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Löbau No. 163 mit S.

35 Wir Wladislaus — bekennen —, das der. ersame Baltazar Schoff, unnsere an-  
dachtiger pfharrer zu Loben, unnd mit yme unser lieber getrewer, Thamme Schoffe zu Reichenpach gesessen, beide als ungesunderte bruder, durch ire glaubwürdige vollmacht